



Grundlagen im Schützenwesen und im Schießsport

(Schwerpunkt Luftgewehr)

Inken F.

Gliederung



- Geschichte
- Organisatorischer Aufbau
- Veranstaltungen/Meisterschaften
- Wettkampfklassen
- Disziplinen
 - nichtolympisch/olympisch
- Waffenrecht
- Ausbildung
- 10 Grundregeln
- Ausrüstung (auf Gewehr bezogen)
- Anschlag

Allgemeine Geschichte



1280 Erfindung des Schießpulvers /

Schwarzpulver vom Mönch Bertold Schwarz

1350 Konstruktion 1. Waffe = Tannenhäuser
Kanonenrohr

16.Jh. 1. Radschlossgewehr

1700 1. Rundkugel; 1. Langpatrone

1821 Knallquecksilber

1830 gezogener Lauf

Geschichte



1850 Metallpatrone

1861 Gründung des Deutschen
Schützenbundes (DSB) von Hofrat Stertzinger
in Gotha

1862 1. deutsches Bundesschießen in Frankfurt

1888 Mehrladereinrichtung

1896 1. Olympische Spiele der Neuzeit in Athen

1897 1. Weltmeisterschaft

Geschichte

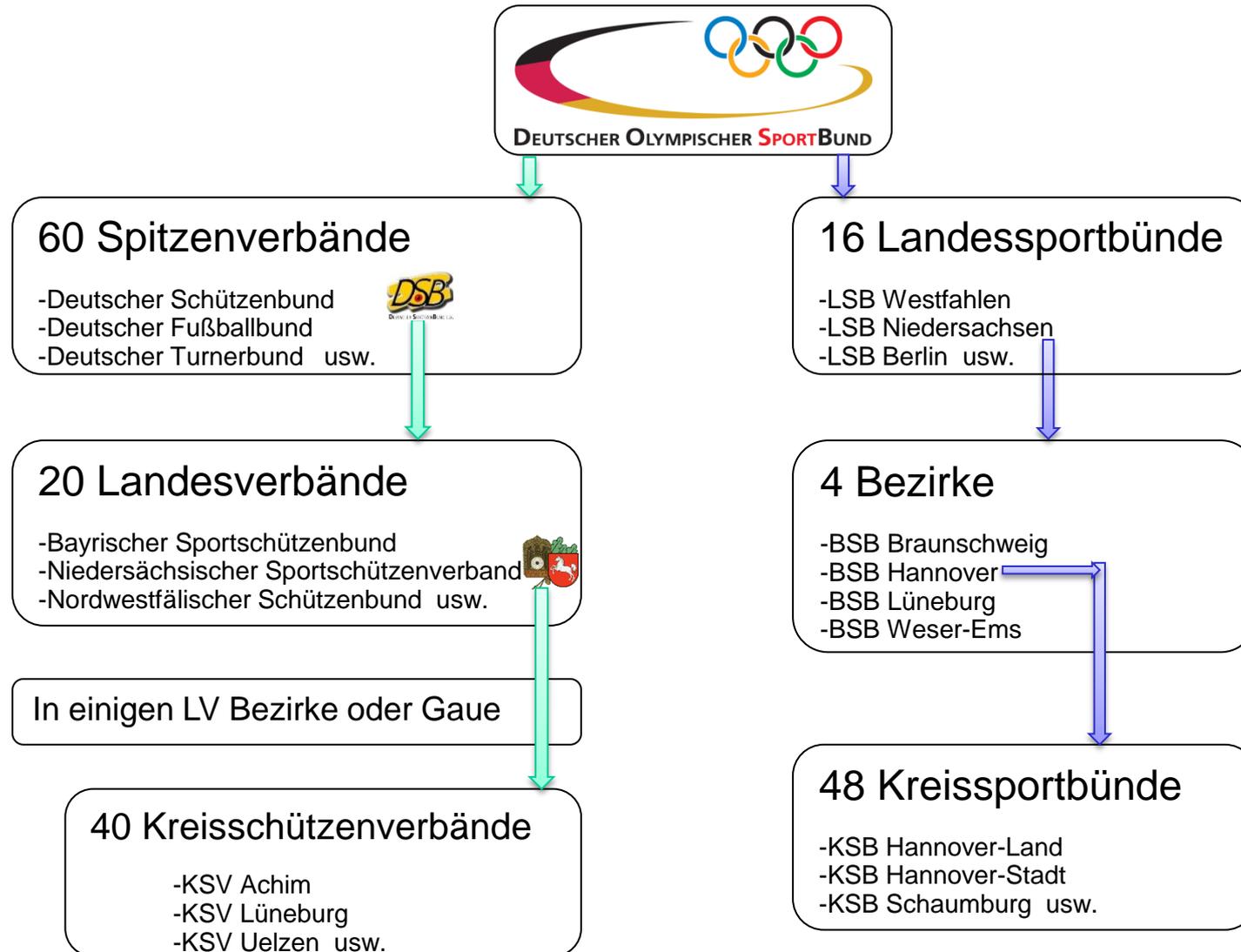


1907 Gründung des Union Internationale de Tir (UIT) = oberster Verband des Schießens = International Shooting Sport Federation (ISSF)
DSB-Sitz jetzt in Wiesbaden

1951 Wiedergründung des DSB in Bad Nauheim von Prof. Dr. Heus

Heute 20 Landesverbände im DSB mit ca. 1,4 Millionen Schützen/innen (Mitglieder) in ca. 15.000 Vereinen

Organisatorischer Aufbau



Veranstaltungen Meisterschaften



- Jährlich:
- Rundenwettkämpfe
 - Schießsportwochen
 - Pokalschießen
 - Späßschießen
 - Ostereierschießen
 - etc.....

VM → **KM** → **LM** → **DM** → **EM** → **WM** → Olympia

Wettkampfklassen



Jahrgänge	unter 12 Jahren	Lichtpunkt Waffen
Schüler m/w	12-14 Jahre	Luftdruckwaffen
Jugend m/w	15+16 Jahre	+ Kleinkaliber
Junior/innen B	17+18 Jahre	
Junior/innen A	19+20 Jahre	
Damen	21-45 Jahre	
Herren	21-45 Jahre	
Altersklasse Damen/Herren	46-55 Jahre	+ Stehend Auflage
Seniorenklasse	ab 56 Jahre	

Wettbewerb	Allgemein	Kennzahl - d.SpO
Klasse		
Jahrgänge		
Luftgewehr		1.10
Luftgewehr 3-Stellung		1.20
Zimmerstutzen		1.30
KK - 100 m		1.35
KK - 3x20		1.40
KK - Gewehr mit Zielfernrohr		1.42
GK - Standardgewehr		1.50
Deutsch. Ordonnanzgewehr		1.58
KK - 3x40		1.60
GK - Freigewehr 120		1.70
KK - Liegendkampf		1.80
GK - Liegendkampf		1.90
Luftpistole		2.10
Mehrschüssige LP		2.15
Freie Pistole		2.20
Olymp. Schnellfeuerpistole		2.30
KK Sportpistole		2.40
Zentralfeuerpistole 30/38		2.45
Sportpistole 9mm Luger		2.53
Sportrevolver .357 mag.		2.55
Sportrevolver .44 mag		2.58
Sportpistole .45 ACP		2.59
Standardpistole		2.60

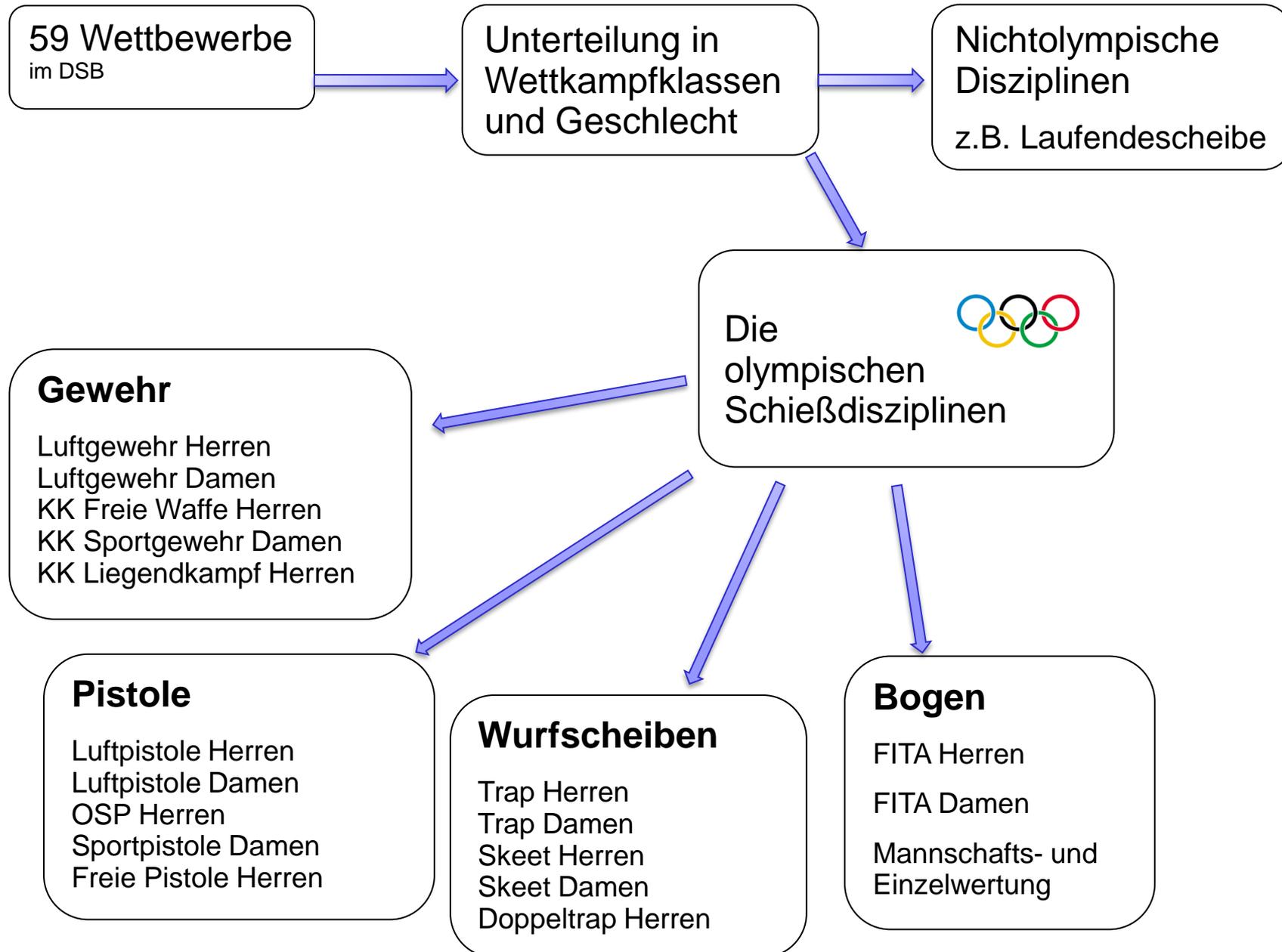
Wurfscheibe Trap	3.10
Wurfscheibe Doppeltrap	3.15
Wurfscheibe Skeet	3.20
Lfd. Scheibe 10 m	4.10
Lfd. Scheibe 10 m Mix	4.15
Lfd. Scheibe 50 m	4.20
Lfd. Scheibe 50 m Mix	4.25
Amburst 10 m	5.10
Amburst 30 m	5.20
Amburst nat. Scheibe	5.31
Amburst nat. Stern	5.32
Amburst nat. Kombi	5.33
Feldamburst IAU	5.43
Perkussionsgewehr	7.10
Perkussionsfreigewehr 100 m	7.15
Perkussionsdienstgewehr	7.20
Steinschloßgewehr	7.30
Steinschloßgewehr legend	7.31
Muskete	7.35
Perkussionsrevolver	7.40
Perkussionspistole	7.50
Steinschloßpistole	7.60
Perkussionsflinte	7.71
Steinschloßflinte	7.72



Wettbewerb	Bogen	Kennzahl - d.SpO
Klasse		
Jahrgänge		
Bogen im Freien (Recurve)		6.10
Bogen im Freien (Compound)		6.15
Bogen Halle (Recurve)		6.20
Bogen Halle (Compound)		6.25
Bogen Halle (Blankbogen)		6.25
Feldbogen (Recurve)		6.30
Feldbogen (Blankbogen)		6.40
Feldbogen (Compound)		6.50

Wettbewerb	Senioren	Kennzahl - d.SpO
Klasse		
Jahrgänge		
Luftgewehr Auflage		1.11
Luftpistole Auflage		2.11
KK - Gewehr mit Zielfernrohr		1.42
KK - Gewehr Auflage		1.41

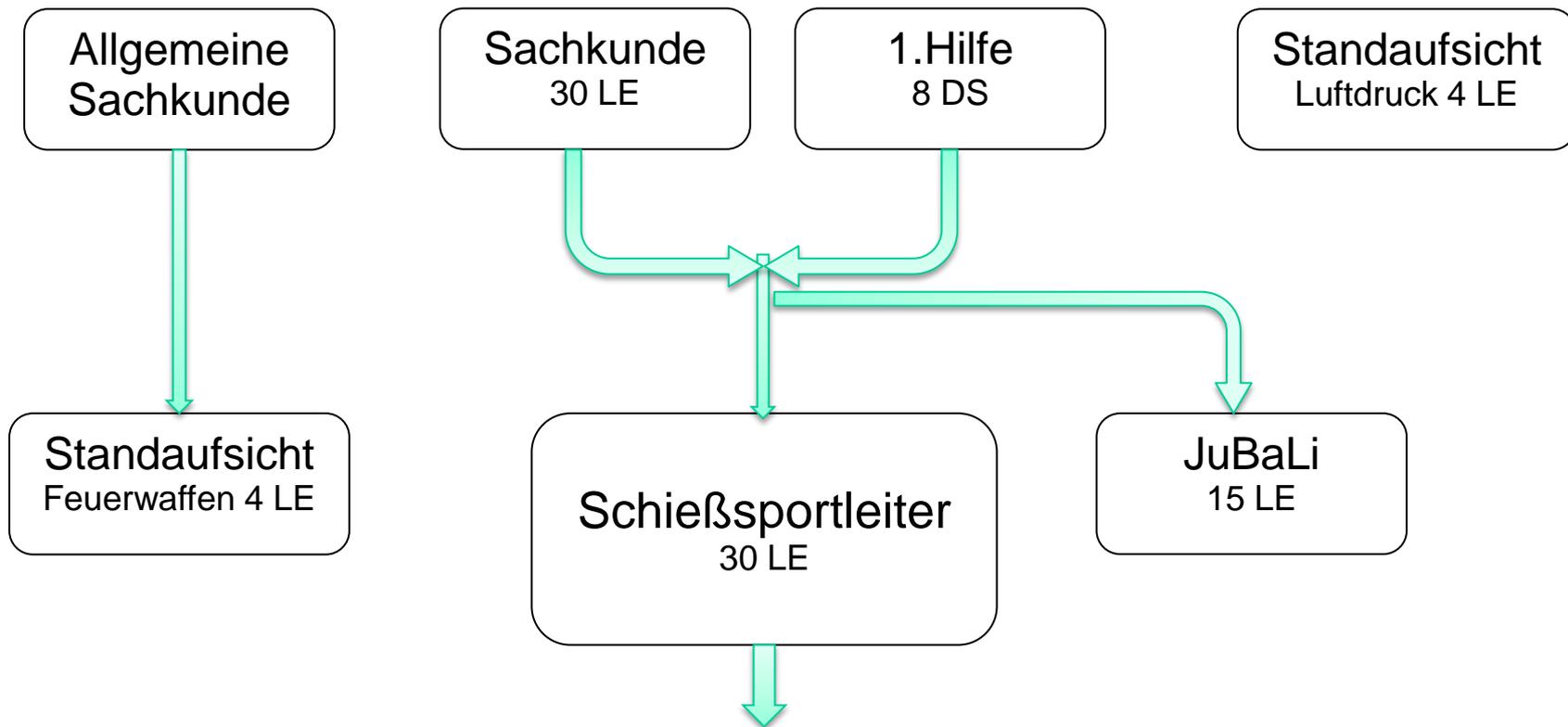
Wettbewerbe



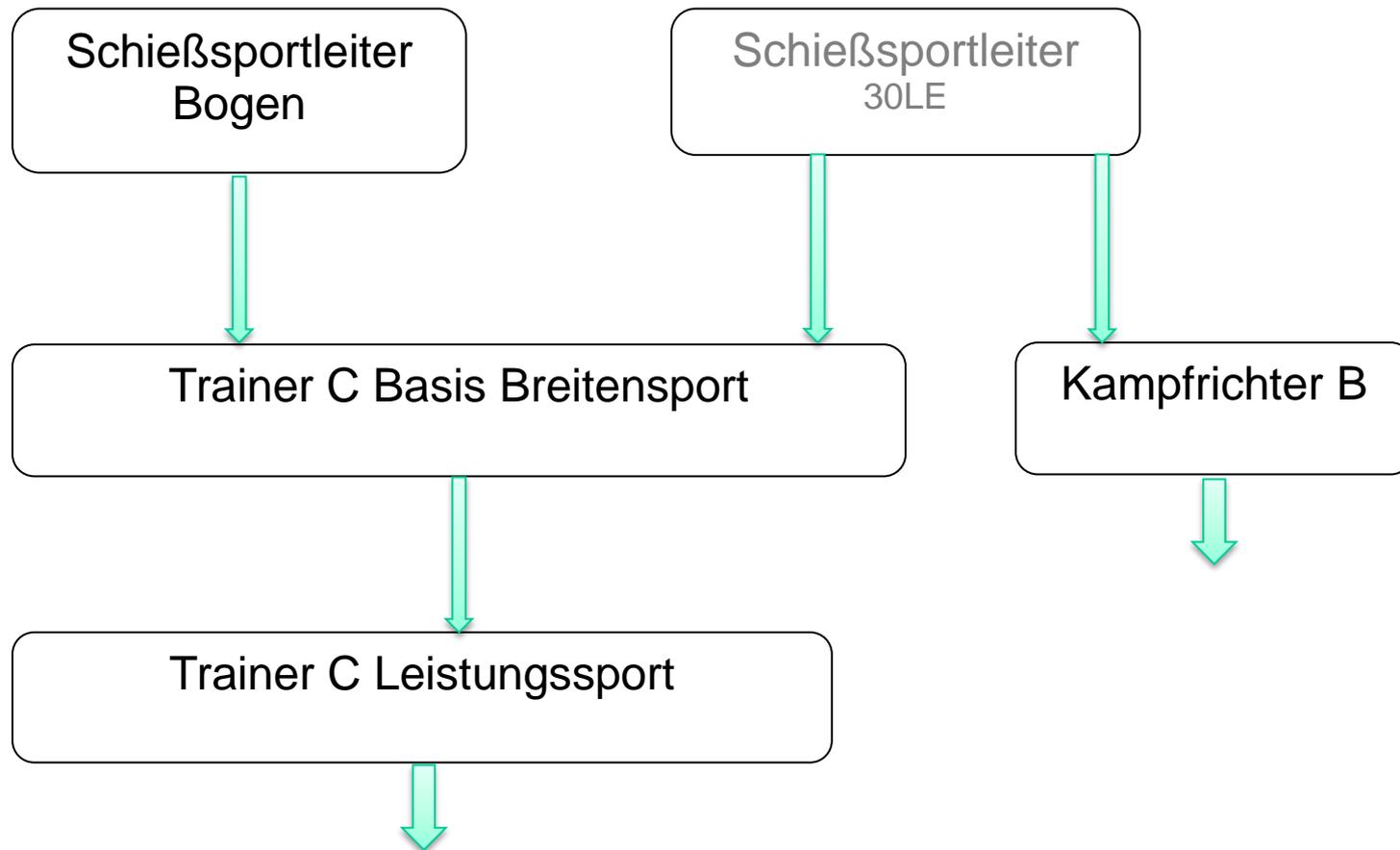
Waffenrecht



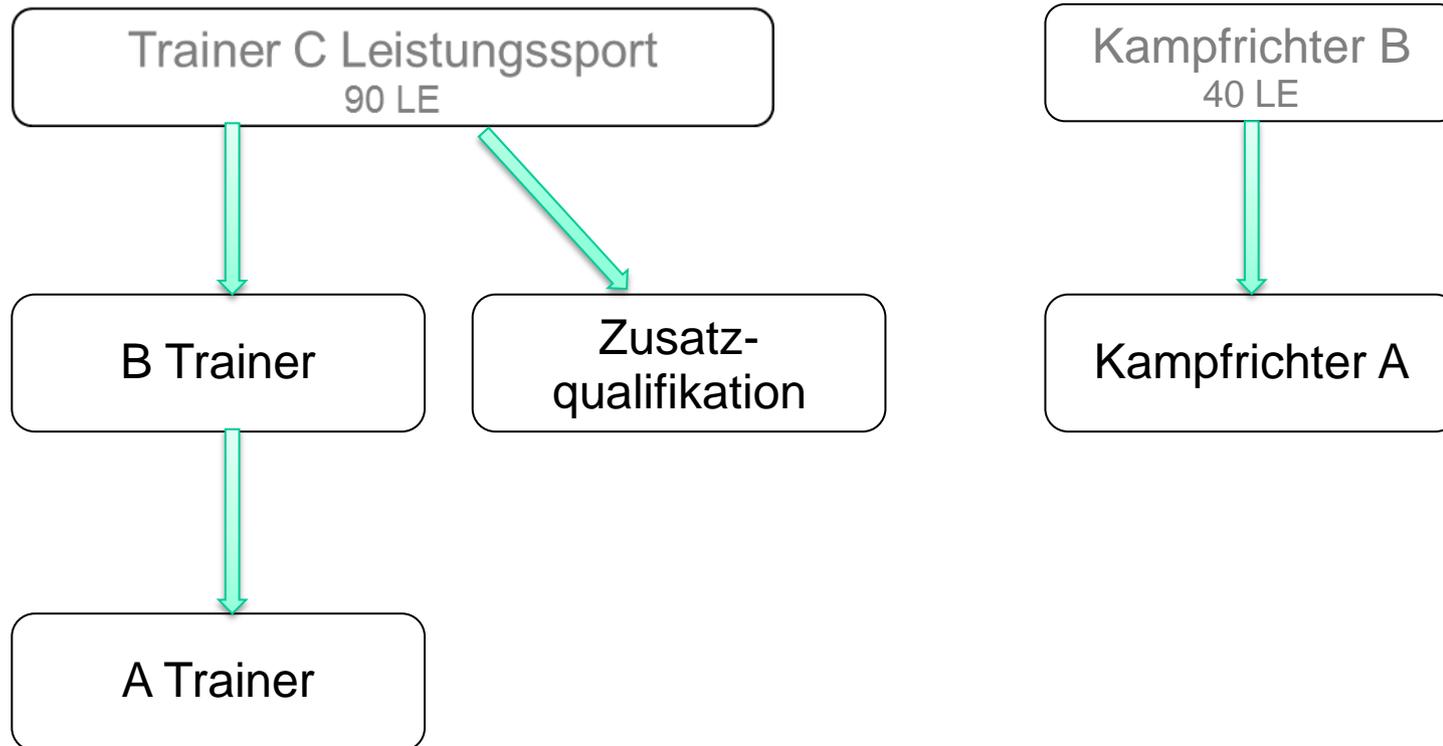
Ausbildung: Im KSV



Ausbildung: Im NSSV



Ausbildung: Im DSB



10 Grundregeln für den Umgang mit Schusswaffen und Munition



1. Mit Schusswaffen stets so umgehen, als wären sie geladen!
2. Ohne Grund die Mündung niemals auf einen Menschen richten (auch wenn die Waffe nicht geladen ist)!
3. Bei Handhabung von Faustfeuerwaffen Lauf stets vorwärts abwärts (Grundstellung)!
4. Abzug nie unnötig oder gedankenlos betätigen!

5. Bei der Übergabe der Waffe stets deren Zustand dem Übernehmenden mitteilen.
Der Übernehmende überprüft den Zustand!
6. Vorhandene Sicherungen überprüfen!
7. Schusswaffen nie achtlos ablegen! Stets dafür sorgen, dass sie nicht in unbefugte Hände gelangen können.
8. Munition so handhaben und lagern, dass niemand gefährdet wird!
9. Bei Handhabung, Reinigung und Zerlegung von Waffen nie Gewalt anwenden!
10. Jeder trägt für seine Schusswaffe die Verantwortung! Sicherheit und Einsatzbereitschaft seiner selbst und anderer hängen davon ab!

